



Pressemitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
Thema **Studierende**



Probesitzen auf den Enzis, v.l.n.r.: Philipp Laemmert (UGM), Barbara Grüninger-Frost (SWO), Dr. Stefan Kurth (EduCare) und Chiara Ziller (UGM).

Die Enzis sind da: schicke Sitz- und Liegemöbel für einen noch schöneren Unicampus

Die Anschaffung der Enzis ist das erste sichtbare Resultat des studentischen Ideenwettbewerbs ‚Create YOUR Campus – feel good & study well‘, mit dessen Ergebnissen die Universität Bayreuth Wohlbefinden, Motivation und Leistungsfähigkeit der hier Studierenden fördern will. Die neuen farbenfrohen Sitz- und Liegemöbel entsprechen dem Wunsch vieler Studierender, den Unicampus noch mehr als bisher als Ort des Lernens, der Erholung und der Kommunikation nutzen zu können.

Zunächst die schlechte Nachricht: Studierende fühlen sich überdurchschnittlich gestresst. Das hat eine bundesweite Befragung von über 18.000 Studierenden ergeben. Oft liege das am Zeit- und Leistungsdruck sowie einem Gefühl von Überforderung, weiß Diplom-Sportökonom Philipp Laemmert, der an der Universität Bayreuth das Universitäre Gesundheitsmanagement (UGM) für Beschäftigte und Studierende koordiniert.

Und nun die gute: Die Universität Bayreuth will dem gegensteuern und auf dem Unicampus eine Kultur schaffen, die Wohlbefinden, Motivation und Leistungsfähigkeit der hier Studierenden fördert. „Jeder Student soll wissen und merken, dass er wichtig ist, und sich nicht als eine anonyme



Matrikelnummer fühlen. Daher rücken wir – neben der natürlich weiterhin im Zentrum stehenden fachlichen Ausbildung – seit geraumer Zeit auch ein gesundheitsförderliches Leben, Arbeiten und Studieren auf unserem Campus in den Fokus“, erklärt Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible.

Dabei kooperiert das UGM mit der Techniker Krankenkasse, die Gelder zur gezielten Förderung der Studierendengesundheit zur Verfügung stellt. Um geeignete Maßnahmen kümmert sich der Arbeitskreis Studierendengesundheit, dem das UGM, EduCare sowie die psychologische Beratungsstelle des Studentenwerks Oberfranken (SWO) angehören.

Ideenwettbewerb ‚Create YOUR Campus – feel good & study well‘

„Am Anfang stand, dass wir die Gesundheit unserer Studierenden fördern wollen. Also, dachten wir, fragen wir doch die Studis selbst, was sie sich für ihren Campus wünschen“, berichtet EduCare-Koordinator Dr. Stefan Kurth. UGM-Koordinator Laemmert ergänzt: „Durch das außerordentliche Engagement der beiden studentischen Hilfskräfte im UGM-Team, Nina Bausewein und – ganz besonders – Chiara Ziller, konnte der Ideenwettbewerb ‚Create YOUR Campus – feel good & study well‘ ins Leben gerufen werden: Ein Aufruf an alle Bayreuther Studierenden im Sommersemester 2017, Vorschläge für mehr Wohlbefinden auf dem Campus einzureichen, mit dem durchaus beabsichtigten ‚Nebeneffekt‘, dass die Studierenden über ihre Gesundheit und ihr persönliches (Wohl-)Befinden reflektieren.“ Beim ‚Campus-brainstorming‘ machten Studierende aller Fakultäten mit: Insgesamt wurden 87 Ideen eingereicht, vornehmlich die Kategorien Campusflächen, Regeneration und Bewegung, Essen und Trinken sowie Gebäude- und Raumgestaltung betreffend. Zu den Ideen gehörten bspw. eine Badesee am Ökologisch-Botanischen Garten, ein Wasserlauf am Rondell, eine frei zugängliche Dachterrasse, ein Grillplatz, ein kleiner gesunder Supermarkt am Campus...

Nun entschied die neunköpfige Jury, bestehend aus Vertretern von Hochschulleitung, SWO und ‚Create YOUR Campus‘, welche Idee(n) prämiert werden. Die Gewinner erhalten übrigens die Möglichkeit, an der Umsetzung ihrer Idee aktiv mitzuwirken. „Unabhängig davon“, so UGM-Koordinator Laemmert, „werden alle eingereichten Ideen weiterhin berücksichtigt, um auf unserem Campus eine gesundheitsförderliche Studienkultur zu entwickeln!“

Ideenwettbewerb trägt erste Früchte: Die Enzis bevölkern den Unicampus

„Aus den Rückmeldungen der Studierenden wissen wir, dass unser Unicampus mit zu den großen Stärken zählt, die Bayreuth als Studienort auszeichnen. Die Enzis, unsere neuen farbenfrohen Sitz- und Liegemöbel, die gerade auf dem Unicampus positioniert wurden, kommen dem Wunsch vieler entgegen, den Campus noch mehr als bisher als Ort des Lernens und Arbeitens in einer wertschätzenden und gesundheitsförderlichen Kultur nutzen zu können. Mit der zeitnahen Anschaffung der Enzis wollen wir zeigen, dass der Ideenwettbewerb bereits Früchte trägt“, erläutert EduCare-Koordinator Kurth.

Die anderen beiden Sieger-Ideenbündel von ‚Create YOUR Campus – feel good & study well‘ sind

- die Einrichtung von Trinkwasserstationen auf dem Campus und
- verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradmobilität.

Diese beiden größeren Projekte sollen – im Sinne des Bayreuther Entrepreneurship-Gedankens – in den nächsten Monaten mit Studierenden, Lehrenden und externen Experten gemeinsam entwickelt und verwirklicht werden.

Weitere Infos gibt es hier:
www.bgm.uni-bayreuth.de

4.823 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.

Kontakt:

Philipp Laemmert

Koordinator Universitäres Gesundheitsmanagement
Lehrstuhl Sportwissenschaft III
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / Sport, 95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-3593; E-Mail: bgm@uni-bayreuth.de
www.bgm.uni-bayreuth.de

Text und Redaktion:

Brigitte Kohlberg

Stv. Pressesprecherin – Hochschulkommunikation
Pressestelle der Universität
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation – Marketing Communications
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5324 oder -5357; E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Die Universität Bayreuth ist auch eine der Top-Adressen für ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie für Wirtschaftsingenieure in Deutschland. Dies belegt erneut das im Mai 2017 veröffentlichte Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende in 151 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.100 wissenschaftlichen Beschäftigten, 241 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region (Stichtag 01.12.2016).